

Begrüssung

Reinhard Eyer, Präsident KVO, begrüsst die Mitglieder im WNF in Naters.

Entschuldigt sind: Viola Amherd, die Gemeindevertreter der Gemeinde Naters und weitere Mitglieder des KVO.

Jahresbericht und Protokoll 2019

Der Jahresbericht und das Protokoll 2019 wurde den Mitgliedern mit der Einladung an die GV im Voraus zugeschickt. Ein Vorlesen erübrigt sich darum. Er wird mit Applaus genehmigt.

Wahlen

Der Stimmzähler Renato Jordan wird bestimmt. Die Vorstandsmitglieder Reinhard Eyer, Urs Zenklusen, Anette Kummer, David Schmidt, Pascale Schürch, Monique Rubin werden bestätigt. Als neues Mitglied wird Hubert Theler gewählt.

Jahresrechnung und Revisorenbericht

Auch die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern bereits zugeschickt. Urs Zenklusen, der Kassier erläuterte sie:

Erfolgsrechnung

Dank den Mitgliederbeiträgen von 12'100 Fr., den Unterstützungsbeiträgen für die Ausstellungen von 16'000 Fr. (Visp 4'000 Fr. / LoRo 4'000 Fr. / Kanton Wallis 5'000 Fr. / WKB 3'000Fr.), dem Beitrag von 3'240 Fr. für das Künstlerheft «die neue Generation», Diversem von 841.60 Fr., Zinsen von 14.14 Fr. und dem Erlös des Bilderverkaufs von 10'536 Fr. betragen die **Einnahmen 42'731.74 Fr.**

Die **Ausgaben von 45'565.89 Fr.** kommen folgendermassen zusammen: Die Ausgaben der Verkaufsausstellungen betragen in Matze/Werkhof 14'428.90 Fr. und jene in der Schützenlaube 16'071.75 Fr. Hinzu kommen die Unterstützung für den Anlass „Wer macht die Kunst“ von 1'236.90 Fr und die Ausgaben für den Verwaltungsaufwand von 7'287.04, den Werbeaufwand von 5'683.20 Fr., die Bankspesen von 149.80 Fr. und die Kosten für das Künstlerheft « die neue Generation» von 708.30 Fr.

Daraus resultiert ein Verlust von 2'834.15 Fr.

Bilanz

Aktiven: Bankguthaben von 65'702.15 Fr. und Debitoren von 3'670 Fr. ergeben **ein Total von 69'372.15Fr.**

Passiven: Das zweckgebundene Konto für die Betreuung der Gastkünstler AiR von 2'596.45Fr, der Vortrag Eigenkapital von 69'609.85Fr. und der Verlust von -2'834.15 Fr. ergeben ebenfalls **ein Total von 69'372.15Fr.**

Revisorenbericht:

Der Revisor Norbert Zimmermann (die Revisorin Katja Zengaffinen ist entschuldigt) liest den Bericht über die Betriebsrechnung für die Zeitperiode vom 1.1.2019– 31.12.2019 vor.

Die Saldi stimmen mit den vorgelegten Auszügen und Belegen überein, die Abrechnung ist zweckmässig, übersichtlich und einwandfrei geführt. Sie danken Urs Zenklusen für die gute Arbeit.

Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts und Entlastung des Vorstands

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit Applaus genehmigt und der Vorstand entlastet.

Budget und Finanzierungsplan 2020

Monique Rubin vom Vorstand präsentiert das Budget für die Ausstellungen und Projekte 2020 des KVO, das sich auf **44'150 Fr.** beläuft. Finanziert werden sollen die Ausstellungen und Projekte durch Mitgliederbeiträge, Verkauf von Kunstwerken, Unterstützung des Kantons Wallis, der Loterie Romande, der Gemeinden Brig-Glis und Visp, der Kulturkommission Brig-Glis, der Walliser Kantonalbank und Eigenleistung des KVOs.

Genehmigung des Budgets

Das Budget wird mit Applaus genehmigt.

Jahresprogramm 2020 präsentiert von Anette Kummer:

- | | |
|-----------------|---|
| 08.02. - 23.02. | die neue Generation
Galerie zur Schützenlaube präsentiert die Preisträger des kantonalen Förderprogrammes
ArtPro 2019 für Nachwuchskünstler |
| 15.02.- 29.02. | Kunst im Visier
Werke von Oberwalliser
Künstler*innen aus der Artothek Wallis
Galerie zur Matze
Die Artothek der Mediathek Wallis stellt sich vor: Kunst zum nach Hause nehmen von Oberwalliser Kunstschaaffenden. |
| 14.03. - 05.04. | Liliana Salone
Galerie zur Matze
Die Künstlerin sizilianischen Ursprungs zeigt symbolische Malerei in Öl und Graphit. |
| 25.04. - 17.05. | Stefanie Salzmann
Galerie zur Schützenlaube Die Preisträgerin der Kunstförderung ArtPro für etablierte Künstler zeigt textile Installationen aus Schaf- wolle. |
| 09.05. | Die Ausstellung wird ergänzt durch das partizipative Kunstprojekt „Räschgini“. |
| 20.06. - 12.07. | Anita Gratzler
Galerie zur Matze |

Die Künstlerin zeigt ihre Arbeit aus dem gleichzeitigen Aufenthalt als artist in residence in Brig.

22.08. - 13.09.

Position Oberwallis

Galerie zur Schützenlaube

Die Ausstellung zeigt Künstler mit Bezug zum Oberwallis. Eingeladen wurden Manuel Mengis (Malerei) und Quirinus A. Zurbriggen (Skulptur)

10.10. - 01.11.

Heinz Julen

Galerie zur Schützenlaube

Der Zermatter Künstler wird eine raumgreifende Installation seiner Werke präsentieren.

21.11. - 13.12.

Carlo Schmidt / Basil Richon

Galerie zur Matze

Die Künstler bespielen die Galerie mit einer Installation ihrer plastischen und akustischen Werke.

Die Gemeinde Brig-Glis empfängt in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Oberwallis und der Kulturkommission Brig-Glis in der Saison 2020 folgende Gastkünstler:

März - Juli 2020

Anita Gratzner (Österreich)

April - Juni 2020

Hildegard Skowatsch (Deutschland)

Ort und Datum der Werkschau wird in Absprache mit der Künstlerin festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Virtueller Kunstraum Oberwallis

Monique Rubin erläutert das Projekt www.kunst-raum.ch das im Mai 2020 eröffnet wird. Es wurden rund 500 Bilder und 125 Künstler erfasst. Sie bedankt sich bei den Künstlern für die Unterstützung und beim Informatiker und der Grafikerin für die gute Zusammenarbeit.

Kunstverein Oberwallis von morgen

Es ist dem Präsidenten ein Anliegen, die Kunst dem Publikum näher zu bringen. Er möchte mit neuen Projekten und Vorgehensweisen mehr Besucher in die Galerien locken oder in die Öffentlichkeit gehen.

Hierzu wurde der Kulturberater Hubert Theler in den Vorstand gewählt. Dieser hat mit Workshops mit den Mitgliedern des Vorstandes, der Programmkommission und den zuständigen Gemeinderäten folgendes Konzept erarbeitet:

Die Aufgaben innerhalb des KVOs nehmen stetig zu, der Druck nach Professionalisierung wächst und die Vernetzung mit anderen Kulturinstitutionen wird immer wichtiger. Das heisst, diese Arbeiten können nicht mehr nur auf «Freiwilligen Basis» bewältigt werden, es braucht eine Finanzierung des Kulturmanagements des Vereins. Neu soll, ein «Center Office» = eine Geschäftsleitung entstehen. Hierzu soll eine reguläre Stelle von 20% aufgebaut werden. Die

GV 2020 Kunstverein Oberwallis 11. März 2020

Finanzierung der Stelle soll in den ersten drei Jahren zu gleichen Teilen vom Kanton Wallis (10'000 Fr.), der Loterie Romande (10'000Fr.), den Gemeinden und dem KVO (10'000Fr.) übernommen werden. Die Stelle soll sich nach drei bis vier Jahren selber finanzieren.

Das «Center Office» erledigt Administrative Arbeiten, Adress- und Versandmanagement, Beratung und ist Anlaufstelle für kulturpolitische Fragen und Fundraising.

Das Projekt wird durch Applaus genehmigt.

Damit ist der offizielle Teil der GV beendet. Eine Lesung mit Beat Albrecht und ein gemütliches Apéro runden den Abend ab.



Präsident KVO
Reinhard Eyer

4.5.2020


Protokollschreiberin
Monique Rubin